

Des deutschen Volkes größte Tat im
Mittelalter.

Nicht die Unterjochung Italiens und die Erkämpfung der römischen Kaiserkrone, sondern die Besiedelung des slavischen Ostens ist die größte Tat des deutschen Volkes im Mittelalter.

Gundlach III, 17.

Im Zeitalter der Völkerwanderung wurden die von den Germanen verlassenen Gebiete durch slavische Volksstämme besetzt. Sie drangen in den leeren Raum zwischen Weichsel und Elbe, ja sie überschritten diese und ließen sich auf thüringisch-fränkischem Boden nieder. Außerdem bemächtigten sie sich der von den abziehenden Markomannen leer gelassenen Wohnsitze im heutigen Böhmen, breiteten sich über die Sudeten- und Karpatenländer aus, setzten sich in Pannonien und Noricum fest, erfüllten die Ostabhänge der Alpen. Die slavische Völkerwanderung fällt in das fünfte bis siebente Jahrhundert. Die Besetzung so gewaltiger, einst germanischer Länderstrecken durch die Slaven schuf ein Verhältnis zwischen beiden Völkerfamilien, das endlose Kämpfe in seinem Schoße barg.

Die wieder rückwärts gerichtete Ausbreitung der Germanen begann schon im siebenten und achten Jahrhundert. Die Kämpfe Karls des Großen wider die Avaren führten zur Gründung der Ostmark (das Land am rechten Donauufer von der Enns bis über den Wiener Wald, südwärts bis zur Drau); die Bekehrung der heidnischen Bewohner geschah von Passau und Salzburg aus. Eine Ausrottung der friedlich und christlich gewordenen Slaven fand nicht statt; doch gerieten häufig die slavischen Marktbewohner in persönliche Abhängigkeit von den deutschen Grundherrschaften, so daß schon 828 das Wort Slave als gleichbedeutend mit Sklave oder Höriger gebraucht wird.

Die Feldzüge Karls des Großen gegen die Elbslaven hatten das Ergebnis, daß mehrere Grenzgrafschaften (die thüringische, die fränkische und die böhmische Mark) errichtet, überhaupt eine zusammenhängende, durch Burgen verstärkte, die Elbe, die Saale, den Böhmerwald entlang laufende Verteidigungslinie geschaffen wurde. Hier lagen auch die Grenzmärkte, in denen friedlicher Verkehr mit den Slaven sich abwickelte: Bardowick, Magdeburg, Erfurt.

Die Wenden brachten getrocknete Fische und die Erzeugnisse der Bienenzucht und tauschten dafür Eisen und Salz, auch Zeuge und Wein ein; Waffen und Panzer durften nicht zum Verkauf gebracht werden. D. Erde VIII, 6.